

B. 21 A
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen

an der
**Karl-Franzens-Universität
zu Graz**

für das
Winter-Semester 1920/21.

Beginn 1. Oktober 1920. – Ende 16. März 1921.



BIBLIOTHEK
DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE GRAZ

Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1920; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neu Eintretenden Studierenden in drei, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Vollzugsanweisung des St. f. I. u. U. vom 21. Februar 1920, Nr. 71 für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 10 K., als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegiengeld um die Hälfte des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Jeder ordentliche Hörer hat außer dem für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeld bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 30 K., für die medizinische Fakultät 40 K., für die theologische und philosophische Fakultät 20 K. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Kollegiengeldbefreiung gilt auch für das Auditoriengeld. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 25 K., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer der Pharmazie 15 K., für sonstige außerordentliche Hörer und Hörerinnen 10 K., für Frequentanten und Hospitanten 5 K.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegiengeld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegiengeld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegiengeld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unter-

richt vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1920, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgiltig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Vollzugsanweisung des St. f. I. u. U. vom 21. Februar 1920, Nr. 71, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 5 K, für alle anderen Studierenden 10 K für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Vorlesungen, Übungen u. s. w., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags u. s. w.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 24. Mai 1920.

A. Theologische Fakultät.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Haring** (siehe auch Seite 8):

*Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

*Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: Über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 1—2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Pl. **Bliemetzrieder**:

Die Zeit des vatikanischen Konziles, 2 Stunden wöchentlich. Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Alois **Hudal**:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte Israels bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.

Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Vulgatertext), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

Aramäische Grammatik, Mittwoch von 3— $1\frac{1}{2}$ Uhr; gilt als zweistündiges Kolleg.

Privat-Dozent Dr. Oskar Graber:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo elevante et creante, de Christo Redemptore, septies per hebdomadem; feriis II., IV. et sabbato horis 10—12, feria VI. hora 11—12.

De creatione in genere; semel per hebdomadem; feria III. hora 8—9.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 10—11 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar, in Verbindung mit o. ö. Prof. Dr. phil. u. theol. Johann Ude. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Dogmatica speculativa. De auctoritate Si Thomae Aquinatis; feria V, hora 8—9.

Summa theologica Si Thomae I, q. 1. seq.; feria III, horis 9—11.

De inspiratione, semel per hebdomadem. die et hora praelectionis determinandis.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

*Dogmatisch-spekulatives Seminar, in Verbindung mit Privat-Dozenten Dr. phil. u. theol. Oskar Graber. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr:

Evangelium sec. Matthaeum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI, hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N.T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV. hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula prior ad Corinthios (pars altera) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

O. ö. Prof. Dr. Karl Weiß:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

*Moraltheologisches Seminar: De contractibus, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Der Dozent wird später bekanntgegeben werden.

Historia ecclesiae Christi universalis, aevum antiquum, quinques per hebdomadem; feriis II. et VI. horis 10—12, feria IV. hora 11—12.

Kirchengeschichte Österreichs, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologia, bis per hebdomadem; feria IV. et sabbato hora 10—11.

*Kirchengeschichtliches Seminar: Gegenstand wird später bekanntgegeben. 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privatdozent Dr. Andreas Posch:

Die Kirche und die Hohenstaufen (nach dem Tode Friedrich I. bis 1268). 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Johann Köck:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Samstag von 9—10, Dienstag von 10—11, Mittwoch und Freitag von 9—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—11 und Freitag von $6\frac{1}{2}$ — $7\frac{1}{2}$ Uhr abends; und zwar letztere unentgeltlich.

*Pastoraltheologisches Seminar: Ausgewählte Predigten von Bourdaloue und Massillon, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

Supplent Dr. Otto Etl:

Katechetik. Über katechetische Erziehung, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr.

Die katechetische Methodik. Nach Vollendung der vorhergenannten Vorlesungen an denselben drei Stunden.

*Praktische katechetische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 5):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9, Dienstag von 8—10 Uhr.

Dozent Dr. Johann Graus:

Allgemeine Kunstgeschichte und christliche Archäologie: Entwicklungsgeschichte der Baustile vom ägyptischen bis einschließlich romanischen Stil, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die Gotik im allgemeinen, Deutschland, Frankreich, England, Spanien, Italien betreffend, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Die figurale Kunst der altchristlichen Periode und des Mittelalters, hauptsächlich im Norden, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6¹/₄—7¹/₄ Uhr abends.

Privat-Dozent Dr. Johann Ranftl:

Altchristliche Kunst. 2 Stunden wöchentlich.

Die christliche Kunst der gotischen Periode. 2 Stunden wöchentlich.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek (s. auch Seite 12):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—12, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—6 Uhr.

*Romanistische Übungen im Seminar für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben; Inskription nur gegen vorherige Meldung beim Dozenten, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaal. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr.

*Romanistisches Seminar, für Studierende, welche die rechtshistorische Staatsprüfung abgelegt haben, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Einführung in die Rechtswissenschaft (für Studierende des 1. Semesters), vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr, nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 10—11, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XIII.

Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Teil (mit Berücksichtigung des modernen Privatrechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

*Einführung in die Papyrusforschung, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im rechtsgeschichtlichen Seminare. Für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Paul **Puntschart**:

Deutsche Rechtsgeschichte (allgemeiner Teil und Staatsrecht), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Deutsches Privatrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Max **Rintelen**:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Lesung von Quellen zur deutschen Rechtsgeschichte (auch für Anfänger), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Zivilrechtliches Seminar, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im juristischen Seminarsaal, Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Anders**:

Allgemeines Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal X.

Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag, nach Übereinkommen.

Wasserrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent, Dr. Ernst **Swoboda**:

Ausgewählte Kapitel aus dem Obligationenrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12, Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal X.

Ao. Prof. Dr. Fritz **Byloff**:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechtes), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

*Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Liszt**:

Die Tötungsdelikte. Mit besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Lehren, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal X.

Privat-Dozent Dr. Hubert **Streicher**:

Die Technologie der Verbrechenverfolgung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern**:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

*Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Bürgerkunde, für Hörer aller Fakultäten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

*Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 6—8 Uhr abends, im Seminarsaal. Unentgeltlich.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal IX.

*Übungen aus der Rechts- und Wirtschaftsgeschichte des Altertums, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.
Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

*Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Freitag von 4—6 Uhr im staatswissenschaftlichen Seminar-saal. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto **Wittschieben**:

Agrarstatistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Rintelen**:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Maximilian Georg **Hendel**:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek** (s. auch Seite 9):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr. Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

O. ö. Prof. Dr. Max **Layer**:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal VIII.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert **Wurmbrand**:

Ausgewählte Kapitel aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Bischoff**:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6—8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrechte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Reuter** (siehe auch Seite 22):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius **Kratter**:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vergl. S. 23.)

Honorar-Dozent Oberfinanzrat Oskar **Kryspin**:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von $\frac{1}{2}5$ — $\frac{1}{2}7$ Uhr abends, im Hörsaal XI.

Lektor Direktor Friedrich **Bödeker**:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Moritz **Holl**:

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der „Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers“), 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomie der äußeren Formen des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda.

Anatomische Sezierungübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

O. ö. Prof. Dr. Oskar **Zoth**:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

*Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten. Unentgeltlich.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. **Löhner**, zählt als 3stündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstaxe 6 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Leopold **Löhner**:

Allgemeine Biologie für Mediziner (mit Demonstrationen und praktischen Übungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Institutes.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Rabl**:

Histologie mit Anleitung zum Gebrauche des Mikroskops, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorosanten im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

*Arbeiten für Vorgesrittene im Institut für Histologie und Embryologie, täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Pregl**:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Johann **Buchtala**:

Chemie des Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

Chemie des Auf- und Abbaues des menschlichen Körpers, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im medizinisch-chemischen Institut.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Allgemeine Pathologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal des Instituts für allgemeine und experimentelle Pathologie.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf **Klemensiewicz**:

Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten (Ätiologie und bakteriologisch-serologische Differenzialdiagnose), 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal des Instituts für allgemeine Pathologie.

**Praktischer Kursus in der Bakteriologie, vierwöchig, zählt als 3stündiges Kolleg; Montag bis Freitag Nachmittag, wird besonders angekündigt.

Honorar 50 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Loewi**:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ 3— $\frac{3}{4}$ 4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

*Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 40 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Müller**:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

*Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**:

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 $\frac{1}{4}$ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum, Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopierraum daselbst.

*Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgeschriftene, Montag bis Samstag, nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 50 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Alois **Materna**:

Biologie und Pathologie der Blutdrüsen, 20stündiger Kurs, gilt als 2stündiges Kolleg; Beginn und Zeit noch zu bestimmen.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Scholz**:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Pathologie und Therapie der Herzkrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Alfred **Kobler**:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, dreimal wöchentlich 2 Stunden; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Eugen **Petry** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto **Burkard**:

Sozialversicherung, im hygienischen Hörsaal, nach Übereinkommen, 1stündig.

Tuberkulosebekämpfung, in der Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr (höchstens 10 Hörer).

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Hartmann**:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine Pathologie. 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag von $\frac{1}{4}$ 10— $\frac{3}{4}$ 11 Uhr, im großen Hörsaal der Nervenambulanz.

*Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium, Coll. publ. privatissime sed gratis, ebenda.

*Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen, Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. M. de **Crinis**. Unentgeltlich.

*Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10 bis 11 Uhr; im Ambulatorium der Nervenambulanz. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. **Auswald**. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Hermann **Zingerle**:

Die Unfallserkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus Theodor-Körner-Straße. Nach Übereinkommen.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallserkrankungen, 2 Stunden wöchentlich; im Unfallskrankenhaus. Nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **di Gaspero**:

Allgemeine physikalische Therapie der Nervenkrankheiten mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (auch während der akademischen Ferien), ebenda.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Schrottenbach**:

Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Neuro-pathologie, 3 Stunden wöchentlich (Ergänzungsvorlesung und Übungen zum Hauptkolleg für Rigorosanten aus Nervenheilkunde); nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nervenklinik.

*Histologische Bedingungen nervöser Erkrankungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 5—6 Uhr. Unentgeltlich.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz **Hamburger**:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $\frac{3}{4}$ — $\frac{3}{5}$ Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, einmal wöchentlich; zusammen mit den Assistenten der Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Philipp **Erlacher** (siehe auch Seite 39):

Chirurgische und orthopädische Eingriffe am Kinde, einschließlich Massage, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 4—5 und Samstag von 9—10 Uhr. Kinderklinik, Mozartgasse 14.

Ao. Prof. Dr. Adolf **Tobeitz**:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationssaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

Tit. ao. Prof. Dr. Karl **Holtei**:

Über Lungentuberkulose mit klinisch-praktischen Übungen. 1 Stunde wöchentlich; Interne Klinik. Stunde nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Polland**:

Radiotherapie der Hautkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

**Kurs über Diagnostik und Pathologie der wichtigsten Hautkrankheiten, einschl. Syphilis, 20 Stunden; nach Übereinkommen. ebenda.

Honorar 100 Kronen. Mindestzahl der Teilnehmer 10.

Privat-Dozent Dr. Max **Hesse**:

Die Serodiagnose der Syphilis, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

O. ö. Prof. Dr. Johann **Habermann**:

Klinik der Krankheiten des Ohres, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto **Barnick**:

Die häufigsten Erkrankungen des Gehörorganes im Kindesalter, mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—10 Uhr, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor **Hacker**:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschl. Praktikum), $7\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von $9\frac{1}{2}$ —11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

Ao. Prof. Dr. Arnold **Wittek**:

Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung, mit besonderer Berücksichtigung physikalischer Heilmethoden, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von $5\frac{1}{2}$ —7 Uhr,

im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2stündig; Mittwoch von 3¹/₂—5 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Josef **Hertle**:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Asepsis, Antisepsis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Ao. Prof. Dr. Eduard **Streißler**:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungssaal der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Operationssaal der chirurgischen Klinik.

Tit. ao. Prof. Dr. Max **Hofmann** liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Hermann **Schmerz**:

Einführung in die Chirurgie: *a*) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, *b*) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, *c*) Verband- und Improvisationstechnik, *d*) Chirurgische Krankenpflege; *b—d* mit praktischen Übungen. 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 5—8 Uhr abends. Chirurgische Klinik.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Franz **Trauner**:

Zahnheilkunde für Mediziner, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut.

Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesrittene in Zahnfüllung und Zahnersatzkunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, täglich das ganze Semester hindurch von 4—6 Uhr, ebenda, gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. E. **Urbantschitsch** und Privat-Dozenten Dr. E. **Baumgartner**.

Gegen das Honorar eines 20stündigen Kollegs.

Privat-Dozent Dr. Eduard **Urbantschitsch**:

Histologie und Histogenese der Zähne, 1stündig, nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Zahnkranke.

Pathologie, Diagnostik und Therapie der wichtigsten Mund- und Zahnerkrankungen, zwei-stündig; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Klinik für Zahnkranke.

Privat-Dozent Dr. Erich **Baumgartner**:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag, nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

O. ö. Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

*Die Mißbildungen des Augapfels, 1 Stunde wöchentlich; Stunde wird später bekanntgegeben, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Robert **Hesse**:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11 bis 1 Uhr, ebenda.

Tit. ao. Prof. Dr. Rigobert **Possek**:

Hygiene des Auges, und zwar die Infektionskrankheiten des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozart-Gasse.

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Albert **Blaschek**:

Untersuchungsmethoden des Auges, für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer, durch vier bis sechs Wochen je 5 Stunden; zählt als 5stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

O. ö. Prof. Dr. Emil **Knauer**:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über

die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgesrittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

*Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf **Schindler**, Zeit und Stunde wird erst später bestimmt werden. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Emil **Rossa**:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Kamillo **Fürst**:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard **Steinbüchel-Rheinwall**:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther **Schauenstein**:

**Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Fritz **Reuter** (s. auch Seite 13):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius **Kratter**:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts (vgl. S. 13).

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm **Prausnitz**:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

*Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesrittene, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Hans **Hammerschmidt**, Montag bis Freitag von 9 bis 6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda, Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 25 Kronen.

*Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Hans **Hammerschmidt, 3wöchig; Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, ebenda.

Honorar 30 Kronen.

Privat-Dozent Dr. phil. et med. Johann **Hammerschmidt**:

Die sero-diagnostischen Methoden, mit Demonstrationen, Zeit nach Übereinkommen; im Hörsaal daselbst.

Privat-Dozent Dr. Marius **Kaiser**:

Grundlagen der Verhütung und Bekämpfung ansteckender Krankheiten. 1mal wöchentlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Oskar **Eberstaller** liest nicht.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong**:

Erkenntnistheorie, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXIII (chemisches Institutsgebäude).

*Philosophisches Seminar: Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im Laboratorium des physikalischen Instituts, ebendrig rechts. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hugo **Spitzer**:

Geschichte der Philosophie (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 11—12 Uhr; Ort nach Übereinkommen.

Ästhetik der Dichtkunst, I. Einleitung: Der Begriff des Ästhetischen; die allgemeinen Prinzipien der Ästhetik; das Verhältnis von Ästhetik und Kunstwissenschaft; 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr; Ort nach Übereinkommen.

*Soziologische Übungen. 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr; Ort nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**:

Dauernd beurlaubt; in außerordentlicher Verwendung dem Staatsamte für Unterricht zugeteilt; liest daher im W. S. 1920/21 nicht.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pichler**:

Die Philosophie der Aufklärung, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal des mineralogischen Instituts.

*Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Ernst **Mally**:

Experimentelle Pädagogik, III.: Begabung und Berufseignung (auch neu Eintretenden zugänglich), 4 Stun-

den wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

*Philosophisches Seminar: Pädagogische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im Arbeitsraum des psychologischen Laboratoriums. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto **Tumlirz**:

Einführung in die Jugendkunde, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Othmar **Sterzinger**:

Psychologisches Praktikum (Einführungskurs), 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Experimentell-psychologische Arbeiten für Fortgeschrittene. Stundenzahl und Zeit nach Bedarf und Übereinkommen. Als 1stündiges Kolleg zu rechnen.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sterneck**:

Integralrechnung und Differentialgleichungen (Fortsetzung), 2stündig, Montag von 8—9, Dienstag von 3 bis 4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Zahlentheorie, 3stündig, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

*Mathematisches Seminar, 2stündig, Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Viktor **Dantscher**:

Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, Stunden nach Übereinkommen, Hörsaal XXIII.

*Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; nach Vereinbarung. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef **Streibler**:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraume.

Privat-Dozent o. ö. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Roland

Weitzenböck:

Mathematische Grundlagen der Relativitätstheorie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts.

O. ö. Prof. Dr. Hans **Benndorf**:

Experimentalphysik, III. Teil (Elektrizität und Magnetismus), für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; zählt als 4stündiges Kolleg; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; zählt als 6stündiges Kolleg; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

*Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, ganztägig; gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 15 Kronen.

*Besprechung physikalischer Fragen, im Verein mit Prof. Dr. M. **Radaković**, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Experimentalphysik, I. Teil, für Mediziner und Pharmazeuten. (Der Vortragende wird später bekanntgegeben.) 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Privat-Dozent o. ö. Prof. a. d. Techn. Hochschule Dr. Franz **Streintz**:

Elektrisches Leitvermögen metallischer Leiter, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Honorar-Dozent Hofrat Dr. Karl **Rosenberg**:

*Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 10 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Michael **Radaković**:

Wärmelehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

*Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

*Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. **Benndorf**, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 6—8 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton **Waßmuth**:

Ausgewählte Partien der statistischen Mechanik, 1stündig; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Heinrich **Brell**:

*Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Elektrodynamik bewegter Systeme, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Hillebrand**:

Theoretische Astronomie in elementarer Darstellung, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Sphärische Astronomie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Ficker**:

Allgemeine Klimatologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts. Luftelektrizität, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

*Wettervorhersage, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Skrabal**:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden

der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Professor Dr. F. Faltis, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Franz Faltis:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal, zählt für

Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientaxe 30 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Physikalische Chemie III., 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 1/2 12—1 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr.

*Die physikalisch-chemische Methodik bei wissenschaftlicher Behandlung chemischer Probleme. Coll. publ., einstündig, Dienstag von 12—1 Uhr. Unentgeltlich.

Physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgeschrittene, 20 Stunden wöchentlich; täglich nach Übereinkunft. Laboratoriumstaxe 30 Kronen.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz Hemmelmayr:

Chemische Technologie der Metalle (Metallgewinnung), mit Exkursionen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf Scharizer:

Spezielle Mineralogie, II. Teil. Die sekundären Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11¹/₄—12¹/₄ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisches Praktikum für Anfänger, wird im Sommersemester abgehalten werden. Unentgeltlich.

* Mineralogische Übungen für Vorgeschrittene, täglich, mit Ausnahme Samstag, von 8—12 und von 2—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstaxe 20 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber:

Geologie und Paläontologie der Formationen bis ausschließlich Känozoikum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

* Anleitung zum Studium der geologischen Sammlung am Joanneum, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch** und dem Privatdozenten Dr. Robert **Schwinner**, ganztägig. Unentgeltlich.

Tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch** liest im W. S. nicht.

Privat-Dozent Dr. Robert **Schwinner**:

Stratigraphie des Mesozoikums, I. (Trias), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I des geologischen Instituts.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene, mit dem o. ö. Prof. Dr. Vinzenz **Hilber** und dem tit. ao. Prof. Dr. Franz **Heritsch**, ganztägig; täglich im geologischen Institut. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Fritsch**:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik.

Botanisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopier-Saal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg; täglich, nach Übereinkommen, im Arbeitssaal daselbst.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Linsbauer**:

Pflanzenanatomie, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des pflanzenphysiologischen Instituts.

Grundzüge der Physiologie des Stoffwechsels, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—1 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesrittene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstaxe 5 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Friedrich **Weber**:

Pflanzenanatomische Übungen für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Grundprobleme der allgemeinen Pflanzenphysiologie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard **Palla**:

Morphologie und Systematik der Lebermoose, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 3—4 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

Die Bildungsgewebe der Pflanzen (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4 Uhr, ebenda.

Der Bau der Pneumathoden (Praktikum), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr, ebenda.

Ao. Prof. Dr. Bruno **Kubart**:

Pflanzen der Vorwelt, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik.

Paläobotanisches Praktikum, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Rudolf **Scharfetter**:

Grundzüge der Pflanzengeographie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Institut für systematische Botanik, Holtei-Gasse.

Einführung in die Methodik und Technik des Naturgeschichts-Unterrichtes, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Lehrzimmer für Naturgeschichte an der 2. Staatsrealschule, Pestalozzi-Straße 5-

O. ö. Prof. Dr. Ludwig **Böhmig**:

Allgemeine Zoologie und Biologie, für Lehramtskandidaten und Mediziner, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

* Die tierischen Parasiten des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Zoologisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präpariersaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Materialtaxe 5 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als 12stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—1 Uhr, für die mit selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Beschäftigten auch Montag bis Freitag von 2—6 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialtaxe 15 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Rudolf **Stummer**:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere: Sauger und Zusammenfassung, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Tit. ao. Prof. und ao. Prof. an der Techn. Hochschule Dr. Artur **Heider** liest nicht.

III. Geschichte und Geographie.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 37):

Grundzüge des römischen Staatsrechtes, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9, Samstag von 2 bis 4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung des sechsten Buches des Polybius (über den römischen Staat), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda.

O. ö. Prof. Dr. Wilhelm **Erben**:

Staatengründung der Germanen und Araber, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Samstag von 12—1 Uhr.

Entwicklung der Schrift vom Beginn unserer Zeitrechnung bis zum 15. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr.

* Historisches Seminar, Übungen aus der Geschichte des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich. Sämtliche Vorlesungen im Arbeitsraum des Seminars.

O. ö. Prof. Dr. Heinrich **Srbik**:

Deutsche Wirtschaftsgeschichte, I. (Mittelalter), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

Die deutsche Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

* Historisches Seminar; Übungen aus neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich **Kaindl**:

Die Donauländer in vorgeschichtlicher und frühgeschichtlicher Zeit. Geschichte Deutsch-österreichs im Mittelalter, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

* Historisches Seminar, Abteilung österreichische Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. Kurt **Kaser**:

Allgemeine Geschichte seit 1848, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Tit. o. ö. Prof. Dr. Anton **Mell**:

Die österreichischen Archive, deren Geschichte und Bestände, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Hans **Pirchegger**:

Geschichte Innerösterreichs im 15. u. 16. Jahrhundert, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

O. ö. Prof. Dr. Robert **Sieger**:

Geographie des Welthandels, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Abriß der Geographie des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11 und Mittwoch von 8—9 Uhr, ebenda.

* Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12 Uhr, im Seminarzimmer des geographischen Instituts. Unentgeltlich.

* Geographische Sprechabende, 1 Stunde wöchentlich; jeden 2. Mittwoch Punkt $\frac{1}{4}6 - \frac{3}{4}7$ Uhr, ebenda. Unentgeltlich. (Verlegbar.)

Privat-Dozent Dr. Johann **Sölch**:

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im geographischen Institut.

Lehrmittel für den Geographie-Unterricht, 1 Stunde wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkunft.

IV. Philologie.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Meringer**:

Vergleichende Grammatik des Griechischen, I., Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

Das Bauernhaus in Europa, vornehmlich das deutsche und dessen Hausrat, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort später zu bestimmen.

* Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im indogermanischen Institut. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Nikolaus **Rhodokanakis**:

Altarabische Gedichte, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Lektüre alttestamentlicher Texte, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort noch zu bestimmen.

Einführung in das Babylonisch-Assyrische, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort noch zu bestimmen.

* Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich; Zeit noch zu bestimmen. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent ao. Prof. Dr. Hans **Reichelt**:

Vergleichende Grammatik des Altindischen, Awestischen und Altpersischen, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Mitteliranische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Die Religion des Zarathushtra, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David **Herzog**:

Ausgewählte Kapitel aus der aramäischen Grammatik. Nur für Fortgeschrittene, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Josef **Mesk**:

Geschichte der attischen Beredsamkeit und Erklärung der 3. philippischen Rede des Demosthenes, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung von Senecas Epistulae morales, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Die Elegien des Theognis und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—12, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Bakchylides, b) Unterstufe: Xenophons Memorabilien, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Karl **Prinz**:

Geschichte der römischen Literatur II, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung von Sophokles' Aias, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Statius' Achilleis und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden

wöchentlich; Dienstag von 10—11, Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, Unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar, *a*) Oberstufe: Lukans Pharsalia, VII. Buch; *b*) Unterstufe: Tacitus' Historien (Auswahl), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Hofrat Dr. Oswald **Zingerle**: Nahrungsmittel und Mahlzeiten der Deutschen im Mittelalter, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Mittelalterliche Gartenkultur, 1 Stunde wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

O. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard **Seuffert**:

Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Konrad **Zwierzina**:

Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen bis zur mittelhochdeutschen Blütezeit, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

*Seminar für deutsche Philologie (ältere Abteilung): Mittelhochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl **Polheim**:

Geschichte des Volksschauspiels, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von pünktlich 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr abends (verlegbar), im Hörsaal II.

O. ö. Prof. Dr. Albert **Eichler**:

Hauptströmungen der Literatur Englands im 18. Jahrhundert, 4 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal III.

Textkritische Übungen an Coleridge's Balladen (ed. Eichler), 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal III.

*Englisches Seminar: Stilübungen an Shakespeares Sonetten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Studienraum des englischen Seminars. Unentgeltlich.

Die englischen Lektoratsübungen (siehe Seite 38).

O. ö. Prof. Dr. Adolf **Zauner**:

Französische Bedeutungslehre, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Rumänisch oder Spanisch, nach Vereinbarung, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, im Seminar für romanische Philologie.

*Seminar für romanische Philologie: Cligés, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Anton **Ive**:

Historische Grammatik der italienischen Sprache III., 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—4 und Donnerstag von 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr, im Hörsaal III.

Spiegazione del Purgatorio di Dante, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—5 und Donnerstag von $\frac{1}{2}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, ebenda.

*Seminar für italienische Sprache und Literatur: Lettura e spiegazione di antichi testi italiani (Crestomazia Monaci), 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—5 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

O. ö. Prof. Dr. Otto **Cuntz** (s. auch Seite 32):

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2 bis 4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**:

Ausgewählte Bildwerke des troischen Sagenkreises, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Pergamenische Kunst, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von genau 8 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr, ebenda.

*Übungen im archäologischen Seminar, für Vorgesrittene, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 9^{1/2}—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Walter **Schmid**:

Vorgeschichtliche Kulturen der Mittelmeerlande, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXII.

Vorgeschichte der Ostalpenländer, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

*Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5 bis 6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

O. ö. Prof. Dr. Hermann **Egger**:

Einführung in die Kunstgeschichte und ihre Methoden, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, im Hörsaal XXI.

Französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

*Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Baldinuccis Vita di Lorenzo Bernini, zwei Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des kunsthistorischen Instituts. Unentgeltlich.

*Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 11—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Ao. Prof. Dr. Wilhelm **Suida**:

Geschichte der italienischen Malerei, 3stündig, Montag von 3—5 und Dienstag von 4—5 Uhr (letzere Stunde verlegbar), im Hörsaal XXI.

VI. Neuere Sprachen.

Die Ankündigung der französischen und englischen Lektoratsübungen erfolgt später.

Lektor Ferdinand **Steil**:

*Übungen in deutscher Vortragskunst, für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) Für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Sams-

tag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich.

b) Für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

VII. Turnlehrer-Bildungskurs.

Privat-Dozent Dr. Philipp **Erlacher** (siehe auch Seite 18):

*Körperliche Erziehung, Diätetik und Hygiene der Körperübungen in den verschiedenen Lebensaltern, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal des Anna-Kinderspitals. Unentgeltlich.

Realschulprofessor Dr. Erwin **Buresch**:

*Methodik des Turn- und Schwimm-Unterrichtes, drei Stunden wöchentlich; Landesturnhalle. Unentgeltlich.

*Praktische Übungen im Turnen, 4 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle. Unentgeltlich.

*Praktisch-methodische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle. Unentgeltlich.

Prof. Dr. Kajetan **Bouvier-Azula**:

*Praktische Übungen im Fechten, 4 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle. Unentgeltlich.

VIII. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Prof. i. R. Franz **Hübler**:

*Die Geschichte der Stenographie von den Griechen und Römern bis Fr. X. Gabelsberger und zur Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr, im Hörsaal III. Unentgeltlich.

**Diktatübungen, mit Erläuterung der Satzkürzung (bei erhöhtem Kollegiengeld), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda.

15 Kronen für die Person.

IX. Künste und Fertigkeiten.

Lektor Josef **Gicklhorn**:

Anleitung zum wissenschaftlichen Zeichnen, 3stündig; Ort und Zeit nach Übereinkunft.

Kurstaxe 15 Kronen.

*Über Buchdruck und Buchschmuck, Ort und Zeit nach Übereinkunft. Unentgeltlich.

Diplom. akadem.-techn. Fechtmeister Emiro **Tomazzoni**:

Féchtkunst (moderne Schule): Unterrichtsstunden und Honorar nach Übereinkommen, im Saale des Steiermärkischen Landes-Fechtclubs (Landhausgasse 7, III. Stock, Tür Nr. 156).

* * a) Fleuret-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten.

* * b) Säbel-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten.

* * c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret) für Hörerinnen aller Fakultäten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. **Philosophisch-apologetisches Seminar**, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton **Michelitsch**.
- * 2. **Dogmatisch-spekulatives Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Ude**.
- * 3. **Moraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Karl **Weiß**.
- * 4. **Kirchengeschichtliches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, Leiter wird später bekanntgegeben.
- 5. **Pastoraltheologisches Seminar**, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann **Köck**.
- 6. **Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte**. Leiter: Dozent Dr. Johann **Graus**.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie S. 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav **Hanausek**.
- * 2. Romanistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo **Pfaff**.
- * 3. Romanistisches Seminar: Papyrologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Artur **Steinwenter**.
- * 4. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold **Pöschl**.
- * 5. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin **Ehrenzweig**.

- * 6. Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Josef **Schumpeter**.
- * 7. Öffentlich-rechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 11, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto **Dungern**.
- * 8. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred **Gürtler**.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabfolgt.

II. **Kriminologisches Institut**, Meerscheinschloß, Mozart-Gasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf **Lenz**.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Straße 31. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Moritz **Holl**.

Physiologisches Institut, Goethe-Straße 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans **Rabl**.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto **Loewi**.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Albrecht**.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich **Lorenz**.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Hartmann**.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozart-Gasse 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Hamburger**.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf **Matzenauer**.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Johann **Habermann**.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor **Hacker**.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz **Trauner**.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian **Salzmann**.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz **Reuter**.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil **Knauer**.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm **Prausnitz**.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong**, Prof. Hofrat Dr. Eduard **Martinak**.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Alexius **Meinong**.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärth-Gasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert **Sterneck**, Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Meteorologisches Institut mit der meteorologischen Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand: Prof. Dr. Heinz Ficker.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Physikalisch-chemisches Laboratorium am chemischen Institut. Leiter: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubert-Straße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Erben, Prof. Dr. Raimund Friedrich Kaindl, Prof. Dr. Heinrich Srbik.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physik. Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofr. Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Eichler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Anton Ive.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cuntz, Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdiesstag, Pfingstdiesstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Dr. Ferdinand Eichler.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lese- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen:

Vormittags: im Winter- und Sommer-Semester von 9—1 Uhr; nachmittags: bis 31. März von 3—7 Uhr; vom 1. April bis 31. Juli von 3—6 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke

der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) **Landes-Bibliothek**, Kalchberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen von 9 bis 1 Uhr mittags und von 4 bis 7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. - Fernsprecher Nr. 0074.
- b) **Naturhistorisches Museum.** { Rauber - Gasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr vormittags, Dienstag und Freitag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, Eintritt 50 Heller.
- c) **Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.** { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr. Eintritt 50 Heller.
- d) **Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.** { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr. Eintritt 50 Heller.
- e) **Landes-Bildergalerie.** { Neutorgasse. Eintritt: frei jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr vormittags; Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr. Eintritt 50 Heller.
- f) **Kupferstich-Kabinett.** Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- g) **Landes-Zeughaus**, Herrengasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden 2. Sonntag von 9¹/₂—12¹/₂ Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1920.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- Österreich	Son- stige	Zusammen			
Theolo- gische	ordentliche Hörer	84	—	—	84	} 90	
	außerord. Hörer {	Frequentanten	—	—	—		} 6
		Sonstige	5	1	6		
	Hospitanten	—	—	—	—		
Rechts- und staats- wissenschaftliche	ordentliche Hörer	288	45	333	348	} 428	
	„ Hörerinnen	14	1	15			
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	8	—	8		} 80
		der Staatsrechnungs- wissenschaft Sonstige Hörer	36	1	37		
	Hörerschaft {	Sonstige Hörer	23	3	26		
Hörerschaft {	Hörerschaft {	Hörerschaft {	Hörerschaft {	Hörerschaft {	Hörerschaft {	Hörerschaft {	
Medizi- nische	ordentliche Hörer	411	216	627	692	} 708	
	ordentliche Hörerinnen	27	38	65			
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	2	2	4		} 16
		Sonstige Hörerinnen	9	3	12		
	Hörerschaft {	Sonstige Hörerinnen	1	—	1		} —
		Hospitanten	—	—	—		
Hospitantinnen	—	—	—	—			
Philo- sophische	ordentliche Hörer	180	19	199	245	} 399	
	ordentliche Hörerinnen	34	12	46			
	außerord. Hörerschaft {	Frequentanten	21	2	23		} 139
		Frequentantinnen	9	—	9		
	Lehrants-Kandidaten für Mittelschulen	Pharmazeuten	5	3	8		} 15
		Pharmazeutinnen	17	6	23		
	Hörerschaft {	Sonstige Hörer	9	1	10		} —
		Sonstige Hörerinnen	45	5	50		
Hospitanten	3	—	3				
Hospitantinnen	11	1	12				
Insgesamt		1267	358		1625		

B. u. L.
100

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Studienjahr 1920/21.

BIBLIOTHEK
DER TECH-
NISCHEN HOCH-
SCHULE GRAZ



Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 41.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Prorektor: Otto Cuntz, Dr. Phil., wie S. 28.

Dekane:

Theol. Fakultät: Johann Haring, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Max Rintelen, Dr. Jur., wie S. 11.

Mediz. Fakultät: Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philosoph. Fakultät: Karl Hillebrand, Dr. Phil., wie S. 30.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Johann Ude, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Arnold Pöschl, Dr. Jur., wie S. 11.

Mediz. Fakultät: Stellvertreter: Maximilian Salzmänn, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 29.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1920/21.

Theol. Fakultät: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philos. Fakultät: Bernhard Seuffert, Dr. Phil., wie S. 27.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission. Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Dr. Paul Puntchart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Otto Loewi, Dr. Sterneck u. Dr. Rudolf Heberdey (Schriftführer u. ständiger Referent).
Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Dr. Ferdinand Eichler.

2. Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Dozent Dr. Johann Graus, die Prof. Hofr. Dr. Ivo Pfaff, Dr. Otto Loewi, Dr. Otto Cuntz, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungsausschüsse der Unterstützungsfonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds f. deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Paul Puntchart.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1920/21: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius Kratter (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler:

Die Professoren Dr. Max Rintelen, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1923.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann Ude f. d. theol., Prof. Dr. Josef Anders f. d. rechts- und staatsw., Prof. Dr. Fritz Pregl f. d. mediz., Prof. Dr. Heinrich Ficker f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1921.

Vorsitzender: Prof. i. R. Hofrat Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Vorsitzender-Stellv.: Prof. Dr. Robert Sieger.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann Ude, Dr. Fritz Byloff, Dr. Leopold Löhner, Dr. Hans Rabl, Priv.-Doz. Dr. Karl Polheim, Dr. Karl Linsbauer, Dr. Heinrich Srbik.

8. Sport-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1922.

Obm.: Prof. Hofr. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitgl.: Privat-Dozent Dr. Andreas Posch, die Prof. Dr. Paul Puntchart, Dr. Karl Holtei, Dr. Oskar Eberstaller, Dr. Heinrich Srbik, Dr. Albert Eichler.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef Mesk, Dr. Karl Prinz.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Prof. Dr. Fritz Pregl, bzw. d. Prorektor Prof. Dr. Otto Cuntz.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Alois Hudal, Hofr. Prof. Dr. Gustav Hanausek, Prof. Dr. Emil Knauer, Hofr. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1921/22.

Ehrevorsitz: Der Rektor Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Mitgl.: Die Prof. Dr. **Ude**, Hofr. Dr. Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Arnold **Pöschl** (Obm.), Dr. Josef **Anders**, Hofr. Dr. Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Emil **Knauer**, Dr. Fritz **Hartmann**, Dr. Rudolf **Heberdey**, Dr. Karl **Fritsch**, Dr. Robert **Sieger**.

13. Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ.

Obm.: Prof. Dr. Fritz **Pregl**.

Mitgl.: Prof. Dr. Paul **Puntschart**, Prof. Dr. Heinrich **Ficker**, Prof. Hans **Paul**, Prof. Rudolf **Schüßler**.

Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst **Waidmann**, Halbärth-G. 6.

Oberoff., zugleich Quästor: Josef **Kellner**, Stifting 16.

Oberoff.: Michael **Maishirn**, Hartenau-G. 39, ebenerdig.

Oberoff.: Ernst **Doleschel**, Hasner-Pl. 3, II.

Kanzleiadjunkt: Paul **Zimmermann**, Brockmann-G. 110, III.

Kanzleibeamtin: Else **Royer**, Heinrichstr. 97, I.

Kanzleioffiz.: Maria **Kellner**, Stifting 16.

Ober-Pedell (U.-B.): Derzeit unbesetzt.

U.-B.: Rudolf **Hösler**, Besitzer des Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.

U.-B.: Valentin **Steinklauber**, Kroisbach, Mariatrosterstr. 93.

Univ.-Torwart (U.-B.): Franz **Kraus**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Univ.-Pl. 3, ebenerdig. Fspr. Nr. 2064.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., wie S. 8.

Prodekan: Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Senator: Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. **Gutjahr**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes f. kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909 u. 1915. Bürger-G. 2, II.

Karl **Weiß**, Dr. Theol., Prof. d. Moralthologie, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 u. 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Anton **Michelitsch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Dekan 1904, 1911 u. 1917. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann **Köck**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Monsignore, Bes. d.

K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Officialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Fachprüfungen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-G. 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908 u. 1914. Schiller-Str. 52, II.

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2, Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D. Dekan 1920. Kreuzg. 21, ebenerdig. Fspr. Nr. 1935.

Außerordentlicher Professor:

Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testaments u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande d. Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes. Bischofpl. 4, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., wie S. 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Kapitular d. Stiftes Rein, Ass. an d. Univ.-Bibliothek. Nagler-G. 42, I.

b) Privat-Dozenten:

Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19.

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar, Grabenstr. 29, ebenerdig.

Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. positive Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Studienpräfekt i. f.-b. Priesterhause, Bürgerg. 2, III.

Otto **Etl**, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Staatsrealschule in Graz. Plüddemanng. 7, I.

Dozent:

Johann **Graus**, Dr. Theol., Dozent f. christl. Archäologie u. kirchl. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Jubelpriester, Monsignore, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. d. F.-J.-O., f.-b. Konsistorial- u. geistl. Rat, Mitgl. d. Denkmalrates u. Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Bürger-G. 2, III.

Pedell:

Andreas **Kybl**, Pedell (U.-B.) d. theol. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Univ.Pl. 3, Erdgeschoß.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Max **Rintelen**, Dr. Jur., wie S. 11.

Prodekan: Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., wie S. 11.

Senator: Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., wie S. 10.

Ständige Kommission u. ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann d. Prof. Hofr. Dr. Gustav **Hanausek** u. Dr. Josef **Anders**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur **Steinwenter**.

Emeritierter Professor:

Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, Ehren-

doktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. Zentral-Direktion d. Monumenta Germaniae, Mitgl. d. Denkmalrates, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. zu Berlin u. München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steiermark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., Prof. d. römischen Rechtes sowie d. Handels- u. Wechselrechtes, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1907, Dekan 1899. Elisabeth-Str. 20, III.

Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., Prof. d. römischen Rechtes, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Präses d. rechtshistor. u. Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-G. 10, II.

Paul **Puntschart**, Dr. Jur., Prof. d. deutschen Rechtes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürt. 26, II.

Adolf **Lenz**, Dr. Jur., Prof. d. österr. Strafrechtes u. Strafprozeßrechtes m. d. Lehrauftrage f. Völkerrecht, Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Freiburg (Schweiz): Dekan 1901. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. d. österr. zivilgerichtl. Verfahrens, Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max **Layer**, Dr. Jur., Prof. d. allem. u. österr. Staatsrechtes, d. Verwaltungslehre u. d. österr. Verwaltungsrechtes, wirkl. Mitgl. d. österr. Komitees f. internationale Sozialversicherung, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Str. 43, I.

Josef **Anders**, Dr. Jur., Prof. d. österr. Zivilrechtes, Honorar-Doz. a. d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Josef **Schumpeter**, Dr. Jur., Prof. d. polit. Ökonomie, Honorar-Doz. a. d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., gewesener Staatssekretär d. Finanzen. Dekan 1917. Parkstr. Nr. 17, II. Fspr. Nr. 2781.

Armin **Ehrenzweig**, Dr. Jur., Prof. d. österr. Privatrechtes, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 1893.

Arnold **Pöschl**, Dr. Jur., Prof. d. Kirchenrechtes, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

Max **Rintelen**, Dr. Jur., Prof. d. deutschen Rechtes u. d. österr. Reichsgeschichte, Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1795.

Otto **Dungern**, Dr. Jur., Prof. d. allem. u. österr. Staatsrechtes, d. Verwaltungslehre u. d. österr. Verwaltungsrechtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. steierm. Landtags, Nibelungeng. 66. Fspr. Nr. 4390.

Alfred **Gürtler**, Dr. Jur., Prof. d. Statistik, d. österr. Finanzrechtes u. d. Nationalökonomie, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Nationalrates. Albrecht-G. 9; II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim, Fspr. Nr. 0465.

Außerordentliche Professoren:

Fritz **Byloff**, Dr. Jur., Prof. d. österr. Strafrechtes u. Strafprozeßrechtes, Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Waldendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I., Fspr. Nr. 2398 (Kanzlei) u. Nr. 1919 (Wohnung).

Artur **Steinwenter**, Dr. Jur., Prof. d. römischen Rechtes, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Wastler-G. 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., wie S. 12.

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Vorst. d. kriminalist. Inst. d. Polizeidirektion Wien, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Marianer-Kreuzes d. Hohen deutschen Ritterordens. Ruckerlberggürt. 19, II.

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Oberlandesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Lessing-Str. 26, III.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzsekretär, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. statistischen Zentralkomm., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhardstr. 109.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Landesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerd. Fspr. Nr. 391.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Kriminologie, Ass. am kriminolog. Institut. Glacisstr. 21.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Doz. f. Staatsrechnungsw., Ober-Finanzrat, Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich **Bödeker**, Direktor d. Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maig. 15.

Assistenten:

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 12. Ass. am kriminolog. Inst.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Ass. am kriminolog. Inst., Rechtsanwaltsanwärter, Eduard-Richter-G. 13.

Pedell und Diener:

Alois **Korntner**, Pedell (U.-B.) d. rechts- u. staatsw. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 35, III.

Max **Wagner**, U.-B. d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf **Oswald**, Aushilfsdiener am kriminolog. Inst.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Oskar **Zoth**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Prodekan: Stellvertreter: Wilhelm **Prausnitz**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Senator: Emil **Knauer**, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Ständige Referate:

1. Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche. Referent: Prof. Dr. Oskar **Zoth**.
2. Über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Karl B. **Hofmann**, Dr. Med. et Chir., Magister d. Geburtshilfe, emerit. o. ö. Prof. d. angewand. medicin. Chemie, Hofr., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Rektor 1899, Dekan 1882, 1888 u. 1895. Schiller-Str. 1, I.

Julius **Kratter**, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesundheitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschtirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Rudolf **Klemensiewicz**, Dr. Med. et Chir., emerit. o. ö., Prof. d. allgem. u. experim. Pathologie, Hofr., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes, Bes. d. Kriegsmedaille, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Rektor 1916, Dekan 1890, 1897, 1907 u. 1915. Meran-G. 9, ebenerdig. Fspr. Nr. 2759.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Viktor **Hacker**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlg., Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O.

m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Wilhelm **Prausnitz**, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar **Zoth**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich **Lorenz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil **Knauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto **Loewi**, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz **Pregl**, Dr. d. ges. Heilk., Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Vorst. d. medicin.-chem. Inst. Dekan 1917. Geidorfgürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz **Hartmann**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Dekan 1918. Hilmteichstr. 7.

Maximilian Salzmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Rudolf Matzenauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Ohrenheilk., Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Fritz Reuter, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Attems-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Hermann Pfeiffer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Hilmgasse 6.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz Trauner, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst. Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

Franz Hamburger, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Goethe-Str. 8, I. Fspr. Nr. 2572.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann Zingerle, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Rudolf Müller, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, Ass. am pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnold Wittek, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopäd. Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm Scholz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold Löhner, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. Phil., Prof. d. Physiologie, Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Adolf Tobeitz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Rigobert Possek, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 18.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard Streißler, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Ass. an d. chirurg. Klinik, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Josef Hertle, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. chirurg. Abt. d. Krankenhauses am Paulustor. Karl-Ludwig-Ring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred **Kobler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. mediz. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Privat-Dozenten:

a) Mit d. Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Leiter d. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil **Rossa**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Vilefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, Ass. an d. mediz. Klinik, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Rigobert **Possek**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Max **Hofmann**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, Primararzt u. Leiter d. chirurg. Abt. am Städt. Krankenhause in Meran i. T.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leicht-athletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo **Fürst**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Murpl. 7, I.

Richard **Steinbüchel-Rheinwall**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Albert **Blaschek**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Augenheilk., Schmiedg. 29, III.

Walther **Schauenstein**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Alois **Materna**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. patholog. Anatomie, Prosektor am Landes-Krankenhause in Troppau.

Eduard **Urbantschitsch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Leonhardstr. 2, II. Fspr. Nr. 2847.

Erich **Baumgartner**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 3148.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses, Burgg. 6, II. Fspr. Nr. 0009.

Otto **Burkard**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin. Freiheitspl. 2, I.

Johann **Buchtala**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. mediz. Chemie, Gerichtschemiker. Franck-Str. 5.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, Ass. an d. Nervenlinik. Elisabeth-Str. 42.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Chirurgie, Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Marius **Kaiser**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach. Franz-Josef-Str. 4.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. Chirurgie, Ass. an d. Klinik f. Kinderheilk., Karl-Ludwig-Ring 4.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Pharmakologie sowie allgem. u. experim. Pathologie, Ass. am pharmakolog. Institut. Rosenbergg. 1.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, Ass. d. Nervenlinik. Grillparzer-Str. 8, ebenerdig.

Assistenten und Demonstratoren:

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., Ass. am hygien. Inst. Morellenfeldg. 28, II.

Oskar **Begusch**, cand. med., Ass. am hygien. Inst. Morellenfeldg. 9.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Liebig-G. 14.

Ernst **Bouvier**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Ernst **Busson**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am patholog.-anatom. Inst., Ruckerlberg, Ehler-G. 11.

Karl **Cafasso**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. internen medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie oben, Ass. an d. Nervenlinik.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, Ass. an d. Nervenlinik.

Hans **Glatz**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin, Puntigam (Wagram 35).

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Franziska **Hagens**, cand. med., Ass. am hygien. Inst. Schützenhofg. 15.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, Ass. am hygien. Inst.

Margarete **Henter**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an der Nervenlinik. Beethoven-Str. 7.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, Ass. an d. Augenlinik.

Gerhart **Ilming**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 20, Ass. am pharmakolog.-pharmakogn. Inst.

Friedrich **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am pharm. Inst. Schulg. 8.

Rudolf **Keil**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Burgring 22, II.

Hermann **Kneschaurek**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am zahn-ärztl. Inst. Jungferng. 1.

Josef **Koch-Langentreu**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am zahn-ärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Thomas **Köffler**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Kinderheilk., Mozart-G. 14.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Franz **Lanyar**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am Inst. f. Hygiene. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Hans **Lieb**, Dr. Phil., Ass. am mediz.-chem. Inst. Kirchengasse 13, I.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. Phil., ao. Prof., wie S. 17, Ass. am physiolog. Inst.

Max **Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Nervenlinik, Landes-Krankenhaus.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Frauenklinik. Karmeliterpl. 4.

Hans **Mayr**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am anatom. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Hubert **Müllbacher**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Gertrud **Müller**, cand. med., Demonstr. am hygien. Inst. Liebig-G. 22.

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, Ass. am pharmakolog.-pharmakognost. Inst.

Hans **Niedermair**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten.

Georg **Paradeiser**, cand. med., Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Eugen **Petry**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Ass. an d. medicin. Klinik.

Karl **Peyrer**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Kinderheilk. Mozart-G. 12.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Nervenlinik, Glacisstr. 49, I.

Erich **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

Hans **Pohl**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Keesg. 5.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Othmar **Puesko**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. medicin. Klinik, Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabethstr. 101, I.

Otto **Sabin**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Schindler**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. geburts-hilfl. u. gynäkolog. Klinik. Leonhardstr. 23. Fspr. 2774.

Hermann **Schmerz**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, Ass. an d. chirurg. Klinik.

Rudolf **Schneider**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Augen-klinik, Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Karl **Schreiner**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Schrottenbach**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, Ass. an d. Nervenlinik.

Norbert **Schwarz**, cand. med., Demonstr. am patholog.-anatom. Inst. Maiffredyg. 4.

Walter **Schwarzacher**, Dr. der ges. Heilk., Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Grazbachg. 9, II.

Friedrich **Staudenath**, Dr. phil. et med., Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Eduard **Streibler**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, Ass. an d. chirurg. Klinik.

Kurt **Tiesenhausen**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Friedrich **Tschamer**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Erna **Unterkreuter**, Dr. Phil., cand. med., Demonstr. an d. Nervenlinik. Morellenfeldg. 21.

Robert **Unterkreuter**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. geburts-hilfl. u. gynäkolog. Klinik, Liebig-G. 12, II.

Hans **Weitgasser**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Paul **Widowitz**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. a. d. Klinik f. Kinderheilk. Technikerstr. 3, I.

Hans **Zacherl**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. Frauenklinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Zipper**, Dr. d. ges. Heilk., Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. In Gefangenschaft.

Pedell und Diener:

Josef **Bauer**, Pedell (U.-B.) der medicin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Johann **Bauzher**, U.-B. an d. geburtshilfl. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich **Dietrich**, Aushilfsdiener am gerichtl.-medizin. Inst. Harrach-G. 10.

Johann **Eisele**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Johann **Fleischmann**, U.-B. an d. Augenklinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Floßlend 3.

Johann **Fuchs**, U.-B. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Bes. d. Silb. T.-M. II. u. d. Bronz. K.-T.-K. Wieland-Gasse 19, I.

Josef **Gangl**, Aushilfsdiener am pharmakolog.-pharmakogn. Inst. Moserhofg. 19.

Johann **Gnaser**, Aushilfsdiener am hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand **Goriup**, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz **Greiner**, U.-B. am physiolog. Inst. Münzgrabenstraße 5, II.

Josef **Haas**, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand **Harzl**, U.-B. an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosenberggürtel 31, ebenerdig.

Franz **Kern**, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Josef **Käfer**, Aushilfsdiener am pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Otto **Krainz**, Mechaniker (U.-B.) an d. Nervenlinik. Landes-Krankenhaus.

Alois **Kriwetz**, Aushilfsdiener am histolog. Inst. Sporg. 29.

Josef **Lang**, Aushilfsdiener an d. anatom. Anst. Ungergasse 3, III.

Friedrich **Langwieser**, Laborant (U.-B.) an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Leeb**, U.-B. an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Josef **Maier**, U.-B. am gerichtl.-medizin. Inst. Universitätsplatz 4, ebenerdig.

Johann **Maßwohl**, Amtsdienner am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Heinrich-Str. 46, ebenerdig.

Anton **Miglbauer**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann **Moser**, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Anton **Orthofer**, Laborant (U.-B.) am medicin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Michael **Pfundner**, Laborant (U.-B.) an d. Augenklinik. Landes-Krankenhaus.

Karl **Roczek**, Mechaniker (U.-B.) am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, III.

Alois **Schirofnik**, Laborant (U.-B.) an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Georg **Schmidt**, Aushilfsdiener am pharmakolog. Inst. Klosterwiesg. 21.

Julius **Sicherl**, Laborant (U.-B.) am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Franz **Sonnleitner**, Laborant (U.-B.) an d. anatom. Anst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Michael **Stroj**, U.-B. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, U.-B. d. Dekanates d. medicin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Leopold **Tropper**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, Aushilfsdiener am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Laborant (U.-B.) am hyg. Inst. Attems-G. 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., wie S. 30.

Prodekan: Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 29.

Senator: Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., wie S. 27.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Christiania, Hofr., Ritter d. E. K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkl. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des Inscriptions et Belleslettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombarde di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des

Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Ver-
samml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg
sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d.
finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua
Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d.
Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. klass.
Philologie, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884.
In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Str. 3, II.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache
u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher
Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Anton **Waßmuth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat.
Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille
f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien
sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft,
Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen
Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886.
In Innsbruck: Dekan 1892. Spärbersbachg. 39, II.

Johann **Loserth**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg.
Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue
Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor.
Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W.
in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege,
Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d.
Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist.
Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichts-
vereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d.
Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte
d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f.
Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz:
Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Viktor **Dantscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Mathe-
matik, Hofr., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittel-
schulen. Rechbauer-Str. 31, II.

Ludwig **Graff**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie u.
vergleichenden Anatomie, Hofr., Ritter d. österr. Leopold-Ordens
sowie d. E.-K.-O. III. Kl., Großoffiz. d. Ordens d. Heil. Karl v.
Monaco, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. preuß.

Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftl. Ver-
eines in Aschaffenburg u. d. Società adriatica di scienze naturali
in Triest, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher,
ausw. Mitgl. d. böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, korr. Mitgl. d.
Senckenberg. naturforschenden Gesellsch. in Frankfurt a. M.,
lebensl. Mitgl. d. ständigen Komitees d. Internat. Zoologen-Kon-
gresses, Delegierter d. österr. Regierung in d. Commission con-
sultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator
d. steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. d. Kuratoriums d. zoolog.
Station in Triest, Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-
Str. 3, II. Fspr. (auch interurban) Nr. 2923.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Bernhard **Seuffert**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u.
Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Hofr., Ritter
d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. großherzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-
Medaille, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. preuß. Akad.
d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in
Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittel-
schulen. Rektor 1914. Dekan 1897 und 1905. Harrach-Gasse 1, III.

Rudolf **Scharizer**, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petro-
graphie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Mitgl. d. mineralog.
Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Natur-
forscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-
Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czerno-
witz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf **Meringer**, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl.
Sprachwissenschaft, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d.
Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-
ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f.
österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach,
Bahnstr. 6.

Anton **Ive**, Dr. Phil., Prof. d. italien. Sprache u. Literatur,
Leiter d. Seminars f. italien. Sprache u. Literatur, Obm. d.
Arbeitsausschüsse f. d. italien. Volkslied in Dalmatien, Küstenland
u. Südtirol d. ministeriellen Unternehmens „Das Volkslied in
Österreich“, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen.
Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Wilhelm **Erben**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. Paläograph. Apparates, Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich **Kaindl**, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. u. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivrates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm. Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Str. 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. geograph. Gesellsch. in Wien, München, Helsingfors u. Stockholm u. d. Gesellsch. f. Geographie v. Finnland in Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz sowie f. d. Lehramt an höheren u. f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert **Sterneck**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorstand d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorfpl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. d. Philosophie, Vorst. d. Seminars f. philosoph. Soziologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, ebenerdig.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb. Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädagog. Vorprüfung, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I., dz. zur ao. Verwendung in d. Bundesministerium f. I. u. U. berufen.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1920. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-Gasse 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz u. f. d. Lehramt an höheren Handelsschulen in Wien. Rosenberggürtel 25, I.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. d. Geologie u. Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., ehrenämtl. Kustos d. geolog. Abteil. d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor. Seminars, emerit. Kustosadj. d. Hofbibl., dz. in ao. Verwendung an deren Kupferstichkabinett, Mitgl. d. Denkmälrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Geschichte u. Wirtschaftsgeschichte, Vorst. d. histor. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. m. d. Schw., d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. u. d. Truppenkreuzes, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Ehrenmitgl. d. histor. Genootschap in Utrecht, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Johann-Fux-G. 13, III.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat d. Patentamtes, Konsulent u. Mitgl. d. Kuratoriums d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm.

f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Leiter d. physik.-chem. Laboratoriums, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

Heinrich **Ficker**, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie u. Geophysik, Vorst. d. meteorolog.-geophysikal. Inst. u. d. meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institut, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik. Mozart-G. 1, I.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Sparbersbachg. 39, I.

Hans **Reichel**, Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst. I (arische) Abt. Elisabethstr. 45.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ord. Prof.:

Eduard **Palla**, Dr. Phil., Prof. d. Botanik. Brandhofg. 13, ebenerdig.

b) Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Honorar-Doz. f. Architektur-Geschichte an d. Techn. Hochschule, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Vorst. d. Landes-Gemäldegalerie, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Heinrich-Str. 18, I.

Franz **Faltis**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Bes. d. Silb. u. d. Bronz. Signum laudis m. d. Schw., Kroisbach, Hilmteich-Str. 20, II.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitgl. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Hartenau-G. 17, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie, Geidorfgürtel 38, III.

Viktor **Heß**, Dr. Phil., Prof. d. Experimentalphysik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fachkonsulent d. techn. Museums in Wien, R. d. Schwed. Wasa-Ordens I. Dzt. Nagler-G. 26, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Karl **Polheim**, Dr. Phil., wie S. 33.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., wie S. 33.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton **Mell**, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., ordentl. Mitgl. u. Konservator d. Archivrates, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur **Heider**, Dr. Med., Priv.-Doz. f. Zoologie, vergl. Anatomie u. vergl. Entwicklungsgeschichte, ao. Prof. an d. Techn. Hochschule, Maiffredy-G. 2, ebenerdig.

Franz **Hemmelmayer**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule, Hamerling-G. 3, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie u. Palaeozoologie, Prof. an d. Handelsakademie, Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Katzianer-G. 6, I.

c) Privat-Dozenten:

Franz **Streintz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Physik, o. ö. Prof. an d. Techn. Hochschule u. Mitgl. d. Staats-Prüf.-Komm. d. ersten (allg.) Staats-Prüf. f. d. Bauingenieur- sowie jener f. d. Hochbau-, f. d. Maschinenbau- u. f. d. chem.-techn. Fachschule, Harrach-G. 18, I.

Josef **Streibler**, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat, Lessing-Str. 8, III.

David **Herzog**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Kärnten u. Krain, Mitgl. des Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-S.r. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz **Fuhrmann**, Dr. Phil., ao. Prof. an d. Techn. Hochschule, f. Bakteriologie, Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2257.

Karl **Polheim**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Radetzky-Str. 17, III.

Hans **Pichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Kroisbach, Hamerling-Str. 7, I. Fspr. Nr. 1990.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Prof. am II. Staatsgymn., Eduard-Richter-G. 9, III.

Rudolf **Scharfetter**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Staatsrealschule, Pestalozzistr. 5. Fspr. Nr. 1382.

Roland **Weitzenböck**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mathematik, ord. Prof. an d. Techn. Hochschule, R. d. E.-K.-O. III., Bes. d. M.-V.-K. u. beider Signa laudis, Leonhardstr. 131.

Heinrich **Brell**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, Prof. an d. Staats-Lehranst. f. Maschinenbau u. Elektrotechnik, Zinzendorf-G. 32.

Hans **Pirchegger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Staats-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. u. Sekretär d. histor. Ver. in Graz, Friedrich-G. 3, II.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, Ass. am geolog. Inst., Harrachg. 26, II.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otto **Tumlirz**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, Suppl. am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Othmar **Sterzinger**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, Suppl. am Staatsrealgymn. Leonhardstr. 76, II.

Franz **Angel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landesoberrealschule. Krenng. 15.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, Ass. am chem. Inst. Kastelfeldg. 30, II.

Honorar-dozenten:

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Lehrauftrage z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Klasse. Goethe-Str. 13, II.

Oswald **Zingerle**, Dr. Phil., ehem. ord. Prof. an d. Univ. Czernowitz, m. d. Lehrauftrag: Abhaltung v. Vorlesungen über Realien d. deutschen Mittelalters, Hofr. Heinrich-Str. 3, ebenerdig.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., o. ö. Prof., m. d. Lehrauftrag f. allgem. Geschichte. Maig. 11, ebenerdig.

August **Böhm**, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Plüddemanng. 27 (bei Dir. Mojsisovics).

Lektoren:

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Heinrichstr. 57.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Bes. d. preuß. Roten Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Maria-trosterstr. 4.

Josef **Gicklhorn**, Lektor f. wissenschaftl. Zeichnen u. Reproduktionstechnik. Muchar-G. 33, I, rechts.

Franz **Hübler**, Lektor f. Stenographie, Prof. i. R. Rechbauer-Str. 45, II.

Assistenten und Demonstratoren:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Ass. am pflanzenphysiol. Inst. Grillparzer-Str. 4, III.

Wilhelm **Csanyi**, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Kroisbach, Franz-Josef-Straße 6.

Otto **Dischendorfer**, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst.

Ernst **Hagenacker**, Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Parkstr. 15, II.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Ritter d. Eis. Kreuzes I. u. II., d. sächs. Verdienstordens II. u. d. sächs. Albrechts-Ordens II. Lichtenfelsg. 21, III.

Albert **Langer**, Dr. phil., Demonstr. am phys. Inst. Strassoldogasse 9.

Josef **Lindner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie u. Adjunkt am chem. Inst. Univ.-Platz 1.

Ernst **Mally**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 33, Demonstrator am psycholog. Laboratorium.

Oskar **Mathias**, stud. phil., Ass. an d. Univ.-Sternwarte.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Ass. am zoolog.-zootom. Inst. Univ.-Pl. 2.

Grete **Meringer**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Anton **Meuth**, cand. phil., Demonstrator am zoolog.-zootom. Inst. Liebenau, Rosegger-G. 161.

Hans **Mokre**, stud. phil., wiss. Hilfskraft am meteorolog.-geophysikal. Inst. Felix-Dahn-Pl. 2.

Robert **Müller**, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst., Friedrich-G. 3.

Erwin **Reisinger**, Dr. Phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartingerg. 11.

Alexander **Rollett**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Kroisbach, Unt. Plattenweg 28. Fspr. Nr. 1962.

Norbert **Schniderschitsch**, Dr. Phil., Mag. pharm., Ass. am chem. Inst. Naglberg. 10.

Robert **Schwinner**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 34. Ass. am geolog. Inst.

Marian **Sidaritsch**, Dr. Phil., Ass. am geograph. Inst. Kroisbachg. 4, ebenerdig r.

Angelika **Székely**, Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Ferdinand **Travniček**, Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Sparbersbachg. 28, I.

Friedrich **Weber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst.

Hermann **Weingerl**, Dr. Phil., Demonstrator am botan. Garten. Goethe-Str. 34, I.

Felix **Widder**, Dr. Phil., Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Richard-Wagner-G. 16.

Alois **Zinke**, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 34, Ass. am chem. Inst.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar **Eberstaller**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Kursleiter.

Heinrich **Srbik**, Dr. Phil., o. ö. Prof., wie S. 30.

Karl **Holtei**, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. d. Landes-Turnanstalt, Turnlehrer. Marieng. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Staatserziehungsanstalt Liebenau, Rittmeister. Stephanieg. 3, Fspr. 2653.

Emiro **Tomazzoni**, Univ.-Fechtmeister. Landhausg. 7, II.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Erich **Wibiral**.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:

Karl **Knoch**, Nagler-Gasse 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:

Friedrich **Schippek**.

Pedell und Diener:

Rudolf **Pelz**, Pedell (U.-B.) d. philosoph. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Kroisbach, Bahnstr. 12.

Anton **Barthl**, Laborant (U.-B.) am chem. Inst. Univ.-Pl. 1, ebenerdig.

Franz **Faustner**, U.-B. am Seminar f. klass. Philologie, Seminar f. slaw. Philologie, indogerman. Inst., archäolog.-epigraph. Seminar u. oriental. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-G. 49, III.

Friedrich Herbert **Fischer**, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Johann **Fladerer**, U.-B. am chem. Institut. Univ.-Pl. 1, I.

Franz **Fuchs**, U.-B. d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Franz **Hammer**, Laborant (U.-B.) am geograph. Inst., histor. Seminar, paläograph. Apparat u. Seminar f. deutsche Philologie. Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.

Karl **Köck**, Aushilfsdiener am zool.-zoot. Inst. Josefi-G. 14.

Rochus **Lehnert**, Gartengehilfe (U.-B.) am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef **Matzak**, Amtsdienner am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann **Pellegrina**, U.-B. am chem. Inst. Humboldt-Str. 30, ebenerdig.

Vinzenz **Rechtschaffen**, Mechaniker (U.-B.) am chem. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-G. 2.

Franz **Reinweber**, Laborant (U.-B.) am mineralog.-petrograph. Inst. Univ.-Pl. 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant (U.B.) am kunsthistor. u. archäolog. Inst., Bes. d. Kriegsmedaille. Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz**, Laborant (U.-B.) am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander **Spatt**, U.-B. am geolog. Inst. Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Aushilfsdiener am pflanzenphysiolog. Inst. Stempferg. 11.

Georg **Striedinger**, Laborant (U.-B.) am physikal. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-G. 1, ebenerd.

Friedrich **Waukman**, Aushilfsdiener am physik. Inst. Lichtenfelsg. 7.

III.

Universitäts-Bibliothek.

- Direktor: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil. Burgring 14, III.
 Oberbibliothekare: Hans **Schukowitz**, Dr. Phil. Schumann-G. 21, I.
 Jakob **Fellin**, Dr. Phil. Körbler-G. 43, I.
 Bibliothekare I. Kl.: Karl **Zhishman**, Heinrich-Str. 41, II.
 Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. 12.
 Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. 5, I.
 Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et. Phil., tit. ao. Prof., wie S. 8.
 Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Klosterwiesg. 33, I.
 Eugen **Müller**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31. ebenerdig.
 Bibliothekar II. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5.
 Assistent: Franz **Gosch**, Dr. Phil. Heinrich-Str. 13, III. (Kgf.)
 Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-G. 13.
 Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.
 Unterbeamte: Rudolf **Kontschan**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.
 Leopold **Wonisch**, Heinrich-Str. 47, ebenerdig.
 Amtsdienner: Andreas **Hiermann**, Engeg. 4.
 Theodor **Piskernigg**, Gabelsbergerstr. 8, ebenerdig.
 Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, I.
 Aushilfsdienner: Karl **Pisko**, Johann-Fux-G. 30. (Kgf.)
 Franz **Fleck**, Krenng. 21, I.
 Prov. Aushilfskraft: Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

Fspr. Nr. 2064.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

- Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.
 Gebäude-Verwalter: Ober-Offiz. Michael **Maishirn**.
 Monteur (U.-B.): Franz **Lipowitz**. Halbärth-G. 5, ebenerdig.
 Maschinist: Hans **Böhmer**. Univ.-Pl. 1.
 1. Univ.-Hausdiener (U.-B.): Ludwig **Ferlin**. Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.
 2. Univ.-Hausdiener (Amtsdienner): Martin **Jöller**, Univ.-Pl. 3. Erdgeschoß.
 Hausmeister am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude: Josef **Ring**. Harrach-G. 21, ebenerdig.
 Hausmeister am medicin. Inst.-Gebäude: Josef **Trabe**. Univ.-Pl. 4, Erdgeschoß.
 Hausmeister am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude: Ferdinand **Rauchleitner**.
 Hausmeister am physikal. Inst.-Gebäude: Josef **Scheikl**. Univ.-Pl. 5, ebenerdig.
 Hausmeister am chem. Inst.-Gebäude: Jakob **Dermel**. Univ.-Pl. 1.
 Hausmeister am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude: Franz **Gölles**.
 Hausmeister am Inst. f. system. Botanik: Ignaz **Schwab**, Holteig.
 Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**.
 Nachtwächter: Julius **Lautner**.
 Ständige Heizer: Leopold **Hütter**, Amtsdienner, Wastlberg.
 Georg **Guba**, Amtsdienner, Univ.-Pl. 3, Erdgeschoß.

V.

Vom Akademischen Senat prädiert:

- Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.
 Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter	20	Ehrenzweig Armin	11	Hamburger Franz	16
Anders Josef	11	Eichler Albert	31	Hammer Franz	37
Angel Franz	34	Eichler Ferdinand	38	Hammerschmidt Johann	19
Ascher Fritz	20	Eisele Johann	23	Hanausek Gustav	10
Auswald Simon	20	Erben Wilhelm	28	Haring Johann	8
		Erlacher Philipp	19	Hartmann Fritz	15
		Etl Otto	9	Harzl Ferdinand	24
B arnick Otto	19			Heberdey Rudolf	29
Barthl Anton	37	F abian Theresia	25	Heider Artur	32
Bartl Ella	20	Faltis Franz	32	Hemmelmayr Franz	32
Bauer Josef	23	Faustner Franz	37	Hempel Eberhard	35
Baumgartner Erich	19	Fellin Jakob	38	Hendel Maximilian Georg	12
Bauzher Johann	23	Ferlin Ludwig	39	Henter Margarete	21
Begusch Oskar	20	Fiala Margarete	38	Heritsch Franz	33
Benndorf Hans	29	Ficker Heinrich	31	Hertle Josef	17
Bersa Egon	35	Fischer Friedrich Herbert	37	Herzog David	33
Bielohlawek Karl	38	Fladerer Johann	37	Hess Viktor	32
Bischoff Rudolf	12	Fleck Franz	38	Hesse Max	19
Blaschek Albert	19	Fleischmann Johann	23	Hesse Robert	18
Bliemetzrieder F. P.	8	Fluch Peter	39	Hiermann Andreas	38
Bobisut Ottokar	38	Frischauf Johannes	26	Hilber Vinzenz	30
Boerner-Patzelt Dora	20	Fritsch Karl	28	Hillebrand Karl	30
Bouvier-Azula Kajetan	36	Fuchs Franz	37	Hösler Rudolf	6
Bouvier Ernst	20	Fuchs Johann	23	Hofmann Karl B.	14
Bödeker Friedrich	12	Fürst Kamillo	18	Hofmann Max	18
Böhm August	34	Fuhrmann Franz	33	Holtei Karl	18
Böhmer Hans	39			Hübler Franz	35
Böhmig Ludwig	31	G angl Josef	23	Hudal Alois	8
Brell Heinrich	33	Gaspero Heinrich di	19	Hütter Leopold	39
Buchtala Johann	19	Gicklhorn Josef	35		
Buresch Erwin	36	Glatz Hans	20	I lming Gerhart	21
Burkard Otto	19	Gnaser Johann	23	Ive Anton	27
Busson Ernst	20	Gödel Alfred	20		
Byloff Fritz	11	Gölles Franz	39	J arisch Adolf	20
		Goldbacher Alois	26	Jarisch Friedrich	21
C afasso Karl	20	Goriup Ferdinand	23	Jöllner Martin	39
Crinis Max de	20	Gosch Franz	38		
Csanyi Wilhelm	35	Graber Oskar	9	K äfer Josef	24
Cuntz Otto	28	Graff Ludwig	26	Kaindl Raim. Friedr.	28
		Graus Johann	9	Kaiser Marius	19
D antscher Viktor	26	Greiner Franz	23	Kaser Kurt	34
Dermel Jakob	39	Guba Georg	39	Keil Rudolf	21
Dietrich Heinrich	23	Gürtler Alfred	11	Kellner Josef	6
Dischendorfer Otto	35	Gutjahr Franz S.	7	Kellner Maria	6
Doleschel Ernst	6			Kern Franz	24
Dolmanitsch Josef	38	H aas Josef	24	Klemensiewicz Rudolf	14
Dungern Otto	11	Habermann Johann	16	Knauer Emil	15
		Hacker Viktor	14	Kneschaurek Hermann	21
E berstaller Oskar	18	Hagenacker Ernst	35	Knoch Karl	36
Egger Hermann	30	Hagens Franziska	20		

Koch-Langentreu Josef	21	Miglbauer Anton	24	Rosenberg Karl	34
Köck Johann	7	Mokre Hans	35	Rosenberger Marie	38
Köck Karl	37	Moser Johann	24	Rossa Emil	18
Köffler Thomas	21	Müllbacher Hubert	21	Royer Else	6
Konschegg Theodor	21	Müller Eugen	38	Rumpf Erich	35
Kontschan Rudolf	38	Müller Gertrud	21		
Korntner Alois	13	Müller Robert	35	Sabin Otto	22
Koßler Alfred	18	Müller Rudolf	17	Salzmann Maximilian	16
Krainz Otto	24			Scharfetter Rudolf	33
Kratter Julius	14	Niedermair Hans	22	Scharizer Rudolf	27
Kraus Franz	6			Schauenstein Walter	19
Kremann Robert	31	Orthofer Anton	24	Schindler Rudolf	22
Kriwetz Alois	24	Oswald Rudolf	13	Schippeck Friedrich	36
Kryspin Oskar	12			Schirofnik Alois	24
Kubart Bruno	32	Palla Eduard	31	Schleimer Hans	38
Kybl Andreas	9	Paradeiser Georg	22	Schmerz Hermann	19
		Pellegrina Johann	37	Schmid Kajetana	38
Lang Josef	24	Pelz Rudolf	37	Schmid Walter	32
Langer Albert	35	Petry Eugen	18	Schmidt Georg	24
Langwieser Friedrich	24	Peyrer Karl	22	Schmidt Johann	37
Lanyar Franz	21	Pfaff Ivo	10	Schneider Rudolf	22
Lautner Julius	39	Pfeiffer Hermann	16	Schniderschitsch Norbert	35
Layer Max	10	Pfundner Michael	24	Scholz Wilhelm	17
Leeb Josef	24	Phleps Eduard	22	Schreiner Karl	22
Lehnert Rochus	37	Phleps Erich	22	Schrottenbach Heinrich	19
Lenz Adolf	10	Pichler Hans	33	Schuchardt Hugo	25
Leuschner & Lubensky	39	Pirchegger Hans	33	Schukowitz Hans	38
Lieb Hans	21	Piskernigg Theodor	38	Schumpeter Josef	11
Lindner Josef	35	Pisko Karl	38	Schwab Ignaz	39
Linsbauer Karl	29	Pöschl Arnold	11	Schwarz Josef	37
Lipowitz Franz	39	Pogatscher Alois	26	Schwarz Norbert	22
Liszt Eduard	12	Pohl Hans	22	Schwarzacher Walter	22
Löhner Leopold	17	Polheim Karl	33	Schwinner Robert	34
Loewi Otto	15	Polland Rudolf	18	Seelig Ernst	13
Lorenz Heinrich	15	Posch Andreas	8	Seuffert Bernhard	27
Lorenzoni Max	21	Possek Rigobert	18	Sicherl Julius	24
Loserth Johann	26	Prausnitz Wilhelm	15	Sidaritsch Marian	36
Luschin-Ebengreuth Arnold	9	Pregl Fritz	15	Sieger Robert	28
		Prinz Karl	31	Skrabal Anton	30
Mahnert Alfons	21	Pucsko Otmar	22	Sonnleitner Franz	24
Mäier Josef	24	Puntschart Paul	10	Spatt Alexander	37
Maishirn Michael	6			Spitzer Hugo	29
Mally Ernst	33	Rabl Hans	16	Srbik Heinrich	30
Martinak Eduard	29	Radaković Michael	29	Staudenath Friedrich	22
Maßwohl Johann	24	Ranftl Johann	9	Steil Ferdinand	34
Materna Alois	19	Rauchleitner Ferdinand	39	Richard	19
Mathias Oskar	35	Rechtschaffen Vinzenz	37	Steinklauber Valentin	6
Matzak Josef	37	Reichelt Hans	31	Steinwenter Artur	11
Matzenauer Rudolf	16	Reinweber Franz	37	Stern Alexander	37
Mayr Hans	21	Reisinger Erwin	35	Sterneck Robert	28
Meixner Josef	35	Reuter Fritz	16	Sterzinger Otmar	34
Mell Anton	32	Rhodokanakis Nikolaus	30	Streicher Hubert	12
Meringer Grete	35	Ring Josef	39	Streintz Franz	33
Meringer Rudolf	27	Rintelen Anton	10	Streißler Eduard	17
Mesk Josef	30	Rintelen Max	11	Streißler Josef	33
Meuth Anton	35	Roczek Karl	24	Striedinger Georg	37
Michelitsch Anton	7	Rollett Alexander	35	Stroj Michael	24
Micori Paul	38	Rösler Otto	22	Stubenegger August	25
				Stummer Rudolf	31

„Styria“	39	Unterkreuter Robert	23	Wittschieben Otto	12
Suida Wilhelm	31	Urbantschitsch Eduard	19	Wolf Martin	25
Swoboda Ernst	12			Wonisch Leopold	38
Székely Angelika	36	Wagner Max	13	Wurmbrand Norbert	12
		Waidmann Ernst	6		
Tiesenhausen Kurt	23	Wafmuth Anton	26	Zacherl Hans	23
Tobeitz Adolf	17	Waukmann Friedrich	37	Zauner Adolf	30
Tomazzoni Emiro	36	Weber Friedrich	34	Zhishman Karl	38
Trabe Josef	39	Weingerl Hermann	36	Zimmermann Paul	6
Trauner Franz	16	Weiß Karl	7	Zingg Hermann	16
Travníček Ferdinand	36	Weitgasser Hans	23	Zingerle Oswald	34
Tropper Leopold	25	Weitzenböck Roland	33	Zinke Alois	34
Tschamer Friedrich	23	Wenger Karl	34	Zipper Josef	23
Tumlirz Otto	34	Wibiral Erich	36	Zmugg Alois	25
		Widder Felix	36	Zoth Oskar	15
Ude Johann	8	Widowitz Paul	23	Zwierzina Konrad	29
Unterkreuter Erna	23	Wittek Arnold	17		

